

Aufspüren von Schlüsselmomenten Ästhetischer Bildung

– Hermeneutisch, phänomenologisch geprägte Betrachtung von wahrnehmenden Annäherungen an im Unterricht spürbar werdende ästhetische Bildungsprozesse –

Ästhetische Bildungsprozesse gehen über die in Schulen verbreitete Praxis der Kompetenzvermittlung hinaus. Sie fördern eine reflexive und persönliche Auseinandersetzung mit Inhalten, die weiter geht als das reine – häufig in eng getakteten Reihenplanungen durchgeführte – Abarbeiten von Inhalten und Kompetenzen, indem sich SchülerInnen intensiv, eigenständig und kritisch mit eigenen Fragestellungen beschäftigen können.

Jedoch sind gerade die für die Lernenden affizierenden ästhetischen Erfahrungen und somit die Schlüsselmomente der Ästhetischen Bildung in einer systemischen Forschung schwer zu greifen. Ziel dieser Forschungsarbeit ist es, diese Schlüsselmomente im gymnasialen Kunstunterricht mithilfe eines phänomenologisch geprägten qualitativen Forschungsansatzes wahrnehmend aufzuspüren und mithilfe einer hermeneutischen Analyse auf ihren Bildungscharakter hin zu untersuchen.

Methodologisch wird ein Setting gewählt, welches es ermöglicht sich dieser Frage als Lehrperson forschungsreflexiv anzunähern. Der Forschungsansatz greift dabei die bereits vorhandenen Ansätze der Vignettenforschung und der Erinnerungsbilder (Engel) auf. Durch die Teilhabe am Unterrichtsgeschehen als Lehrperson ermöglicht das methodologische Setting die spontanen Dokumentationen von Situationen, in denen sich ästhetische Bildungsereignisse zeigen. Auf dieser Grundlage werden die sich in der Unterrichtspraxis darstellenden Bildungsmomente mithilfe von stark verdichteten Texten, die die wahrgenommenen Situationen präzise beschreiben, manifestiert. In einem zweiten hermeneutischen Schritt werden die präreflexiven Textstellen auf ihren latenten Bedeutungszusammenhang hin untersucht.

Kurzbiographie

Jana Röther, Studium an der Kunstakademie Münster (2007-2013), Auslandsstudium an der University of Sydney (2011). Studienrätin für Kunst, Biologie und Sport an einem Münsteraner Gymnasium (Seit 2015). Lehrauftrag an der Kunstakademie Münster (Seit 2018). Arbeits- und Forschungsschwerpunkt: Praxisreflexive und grundlagentheoretische Fragen zur Ästhetischen Bildung im Kunstunterricht.